

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Caritas-Herbstkollekte am 29.09.2024
Weltmissionssonntag am 27.10.2024
Priesterausbildung in Osteuropa am 02.11.2024

€ 373,00
€ 447,15
€ 294,62

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Gott hat als sein Kind angenommen:

Emely Hesse

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Erna Lauermann, Ottilie Barisch, Waltraud Engelhardt, Franz-Josef Plett

Spendenkonten:

VR Bank im südlichen Franken eG
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66
BIC: GENODEF1DKV

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: BYLADEM1ANS

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro über die Weihnachtsfeiertage geschlossen und ab 02.01.2025 wieder geöffnet ist.
In dringenden Fällen ist der Seelsorger über (09851) 2245 erreichbar.

Dieser Ausgabe des „Georgsboten“ liegt

- eine Spendentüte für „Adveniat“ und
- ein Hausgottesdienst im Advent
- 20 Jahre Dumelang e.V. bei.

Die nächste Ausgabe erscheint am 12.01.2025 für die Zeit bis 02.03.2025.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 03.01.2025 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:
Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,
Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,
www.st-georg-dinkelsbuehl.de; E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt:
st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Dienstag und Donnerstag 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:
Franz Schindler, Diakon:
Monika Gröner, Gemeindefereferentin:
Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:
Regina Müller, Pfarrsekretärin:
Tamara Söder, Pfarrsekretärin:
Volker Oertel, Kirchenmusiker:
Matthias Schreiber, Mesner.

joachim.pollithy@bistum-augsburg.de
franz.schindler@bistum-augsburg.de
monika.groener@bistum-augsburg.de
claus.holzinger@bistum-augsburg.de
regina.mueller@bistum-augsburg.de
tamara.soeder@bistum-augsburg.de
dkbvi@t-online.de
springer-dinkelsbuehl@t-online.de

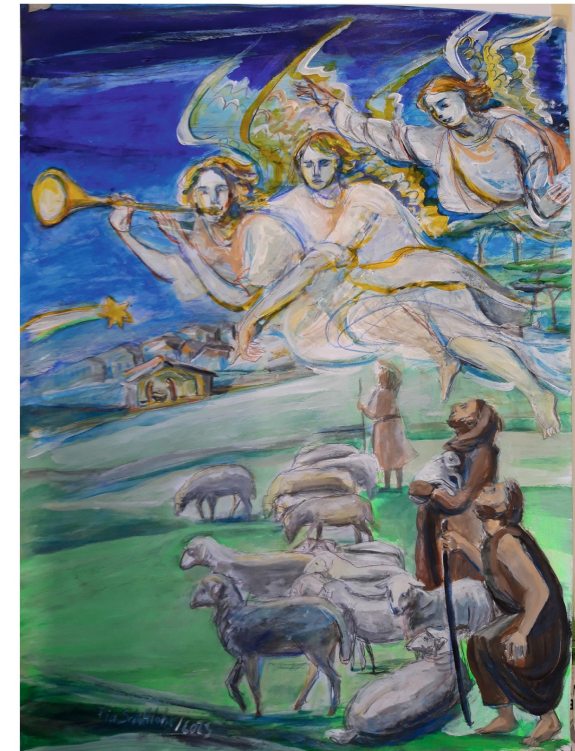
GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

01.12.2024 - 12.01.2025

Ausgabe 09/2024



Macht hoch die Tür

Das allererste Lied im evangelischen Gesangsbuch und das allererste Adventslied in unserem Gotteslob ist nicht „Wir sagen euch an...“, sondern „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit“. Es wurde zum ersten Mal im Advent 1623 gesungen anlässlich der Einweihung der evangelischen Altroßgärter Kirche in Königsberg.

Hintergrund des Liedes ist Psalm 24: möglicherweise war dieses Gebet ursprünglich Teil der feierlichen Liturgie zur Einweihung des Tempels in Jerusalem, als die Bundeslade mit den beiden Gesetzestafeln in einer Prozession an den Ort ihrer Bestimmung gebracht wurde. Damit verbindet der Beter die Frage: „wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn, wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?“ Ja, manchmal bete ich beim Betreten der Kirche einen Satz aus Psalm 5: „Ich aber darf dein Haus **betreten** dank deiner großen Güte.“ Es ist schließlich ein Geschenk, offene Türen vorzufinden – wörtlich und im übertragenen Sinn.

Mich spricht in diesem Lied vor allem die 3. Strophe an: „O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freu-



den sonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.“ Weil ich Momente der Begegnung mit dem Herrn als tröstlich, froh-machend, ermutigend und heilsam erlebe. Das Ruhegebet, das ich seit Corona 2-mal täglich bete, ist mir inzwischen meistens weniger „Pflicht“ als Bedürfnis. Und trotzdem schaffe ich es nicht immer... Anderes belegt gelegentlich meine Zeit bzw. mein Herz.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“ Es kann eine adventlich-meditative Übung sein, mich zu fragen, wem oder was ich mich öffne und wem oder was ich mich verschließe. Es kann eine adventlich-meditative Übung sein, mich zu vergewissern, dass ich bei Gott jederzeit offene Türen einrenne – egal, was mich grad rumtreibt: ob ich mich ärgere oder Heiterkeit versprühe, ob ich traurig bin oder Bäume ausreißen kann, ob ich Sorgen habe oder die Welt retten will...

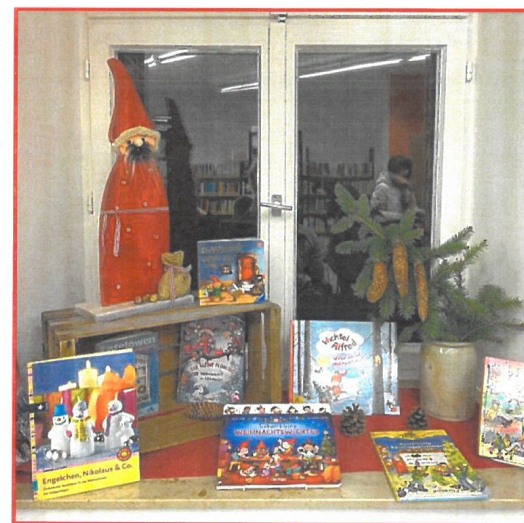
Ich wünsch Ihnen – auch in Namen aller hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch (im Sinne der ursprünglichen Bedeutung des hebräischen Wortes rosch = Anfang/Haupt) und ein erfülltes Jahr 2025

Joachim Pollithy, Pfarrer

Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg

Egal ob Kinderbücher, Tonis, Spiele, Krimis, Romane, Koch- und Bastelbücher, Biografien, religiöse **Literatur zur Advents- und Weihnachtszeit...**

Bei uns finden Sie alles, um es sich zu Hause in der Advents- und Weihnachtszeit gemütlich zu machen: Schauen Sie einfach in unserer weihnachtlich geschmückten Bücherei vorbei.



Auch in den Weihnachtsferien freuen wir uns über einen Besuch.

Wir haben am 22. Dezember und am 29. Dezember geöffnet. An den anderen Tagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Bis dahin und ab dem 05. Januar 2025 gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungen der KAB

- Herzliche Einladung zur Adventsfeier am **Sonntag, 01.12.2024, 15:00 Uhr**, im Pfarrzentrum
- Wir laden ein zur Rorate am **Dienstag, 10.12.2024, 19:00 Uhr**, „Maria — Zeichen der Hoffnung“.
- Am **Dienstag, 07.01.2025, 14:30 Uhr**, laden wir ein zum Gottesdienst am Jahresanfang mit Gelegenheit zum Einzelsegen.



Dumelang e.V. - Mitgliederversammlung 2024



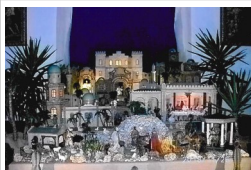
Liebe Mitglieder des Vereins Dumelang e. V.,
zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 10.12.2024 um 19:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr** lade ich Sie recht herzlich in den großen Saal des Pfarrzentrums St. Georg ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden über die aktuelle Situation in den Projekten
3. Bericht des Kassiers zu den Jahren 2023 und 2024
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahl der Liquidatoren
6. Auflösung des Vereins

Werner Wagner - Vorsitzender

KRIPPE IN DER KAPUZINERKIRCHE



Für manche Ehrenamtliche beginnt der Advent bereits im Sommer: in unzähligen Stunden haben Herr Ernest Forster und Herr Hans Augsburg die Krippe in der Kapuzinerkirche „elektrifiziert“, so dass sie jetzt durch einen kleinen Unkostenbeitrag beleuchtet werden kann. Dafür sag ich den beiden von Herzen Danke und Vergelt's Gott. Außerdem bedanke ich mich bei Firma Wendel und Firma TE Connectivity Germany GmbH, die uns die Kasse und den Holzblock dafür gespendet haben. Und ich lade Sie ein, bei einem Spaziergang die Krippe anzuschauen und ein Gebet davor zu sprechen...

Joachim Pollithy, Pfarrer

SONNTAG, 01.12.2024 - 1. ADVENTSSONNTAG



- 9:00 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Familiengottesdienst im Münster St. Georg
musikalisch gestaltet vom Kinderchor unter der Leitung von Joe Consentino
(für Anita Zech, Tobias Richter und Angehörige der Fam. Maier und Richter; Verstorbene Peter Wieczorek, Veronika und Johann Wieczorek und Helmut Recht und Angehörige; Maria und Xaver Eisenbart, Franz und Maria Wittmann, Josef Wittmann und Helene Meyer; Fam. Nagl und Joas)
anschließend Kirchencafé mit Adventsbasar der Kath. Kindertagesstätte Haus der Kinder St. Magdalena im Kath. Pfarrzentrum St. Georg
- 17:00 Adventus Domini im Münster St. Georg
musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor unter der Leitung von Joe Consentino

Dienstag, 03.12.2024 - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester

- 18:00 - 18:45 Möglichkeit zum Gespräch oder zur Beichte
im Münster St. Georg
- 19:00 Rorate
(für Hildegard Springholz mit Familie und Familie Meier; Fam. Franz Scheuermann; Karl Baumgärtner (Baumi))
gestaltet von Kolping

Mittwoch, 04.12.2024 - Hl. Barbara

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Hildegard und Friedrich Kundner und Helmut Wendl; Verstorbene der Fam. Arlt und Gold)
- 19:30 Ökumenische Adventsandacht in der Kirche
Zum Heiligsten Abendmahl in Schopfloch
musikalisch mitgestaltet vom Flötenkreis Schopfloch

Donnerstag, 05.12.2024 - Hl. Anno

- 6:30 Rorate
(für Claus Helmer mit Eltern und Ingrid und Friedrich Heidecker)
gestaltet vom KDFB
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum St. Georg
- 16:00 Wortgottesfeier im städtischen Altenheim Spital

Freitag, 06.12.2024 - Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

- 9:00 Krankenkommunion
Eucharistiefeier
(für Nikolaus Eff und Geschwister)
15:30 Orgel um halb - 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 07.12.2024 - Hl. Ambrosius

- 17:30 Vorabendmesse in Schopfloch
(für Eltern Schindler und Maier;
Fam. Engelhardt und Knab)



SONNTAG, 08.12.2024 - 2. ADVENTSSONNTAG

- 9:00 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Angehörige der Fam. Baumgärtner und Hügele; Klara und
August Schmidt und Robert Schuck und Slavio Demarta)
17:00 Adventus Domini im Münster St. Georg
musikalisch mitgestaltet mit den Dinkelsbühler Turmbläsern

Dienstag, 10.12.2024

- 18:00 - 18:45 Möglichkeit zum Gespräch oder zur Beichte
19:00 Rorate
(für Eltern Hefner mit Söhnen und Fam. Calik
mit Angehörigen)
gestaltet von der KAB

Mittwoch, 11.12.2024

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Anna und August Fetzer)

Donnerstag, 12.12.2024

- 16:30 Eucharistiefeier im Stephanus-Altenheim

Freitag, 13.12.2024

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Eltern Fehr)
15:30 Orgel um halb - 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

NEIN ZU GEWALT

AN FRAUEN

AM 25. NOVEMBER IST DER AKTIONSTAG „NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“. HIER SETZT AUCH DER KATHOLISCHE DEUTSCHE FRAUENBUND (KDFB) EIN DEUTLICHES ZEICHEN UND VERABSCHIEDETE AUF DER BUNDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG DEN BESCHLUSS:



„GEWALT AN FRAUEN STOPPEN – FEMIZIDE VERHINDERN!“

Die Vorsitzende Karin Springer nahm heuer an der Bundesdelegiertenversammlung vom 25. - 27.10.24 in Ludwigshafen teil und berichtete davon. Der Antrag 1 lautete: „Gewalt an Frauen stoppen – Femizide verhindern!“ und wurde einstimmig angenommen. Damit wird das gesamtgesellschaftliche Engagement des KDFB deutlich, denn - so die Begründung des Antrags: „Gewalt gegen Frauen und Femizide sind in Deutschland ein drängendes gesellschaftliches Problem - etwa jeden zweiten Tag wird in Deutschland eine Frau ermordet - , das tief in geschlechtsspezifischer Ungleichheit verwurzelt ist. Trotz bestehender rechtlicher Regelungen wie der Istanbul-Konvention fehlt es an ausreichenden Schutzmaßnahmen und Ressourcen, um Betroffene wirksam zu unterstützen.“ Ganz konkret werden umfassende Maßnahmen aufgelistet und unterstützt, die Prävention und Aufklärung, rechtliche Rahmenbedingungen, Hilfsangebote und Schutzmaßnahmen sowohl gesamtgesellschaftlich als auch im Rahmen von Kirche und Verein zum Ziel haben.

(Monika Gast)

EINLADUNG zum Stammtisch

Dienstag, 10.12.2024, 15:30 Uhr

im Stephanus Café am Stadtpark
Wir freuen uns auf euch
Das Team vom Frauenbund



SPENDENERLÖS SOLIBROT-AKTION

Backen. Teilen. Gutes tun – unter diesem Motto haben sich in der Fastenzeit 2024 hunderte Frauenbund-Gruppen bei der Solibrot-Aktion engagiert. Bei der Bundes-Delegiertenversammlung des KDFB am 25. Oktober 2024 überreichte die stolze KDFB-Vizepräsidentin Ute Zeilmann den Scheck in Höhe von 94.624 Euro an Annette Ptassek, Misereor-Geschäftsführerin.

EINLADUNG zum Stammtisch

Dienstag, 14.01.2025, 15:30 Uhr

im Stephanus Café am Stadtpark
Wir freuen uns auf euch
Das Team vom Frauenbund



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Dienstag, 11.02.2025, 19:00 Uhr

Wo: Münster St. Georg
Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen des Frauenbundes.
Anschließend Mitgliederversammlung im Pfarrzentrum „kleiner Saal“.

Vorläufige Tagesordnung:

- * Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
 - * Rückblick auf das Jahr 2024
 - * Bericht der Schatzmeisterin
 - * Bericht der Kassenprüfer
 - * Entlastung der Vorstandschaft
 - * Ehrung
 - * Vorschau auf das Jahr 2025
 - * Schlussworte und geistlicher Impuls
-

Samstag, 14.12.2024 - Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 14:00 Trauungsgottesdienst von
Prince Sarfo-Gyamfi und Helena Binder
im Münster St. Georg
- 16:45 - 17:15 Möglichkeit zum Gespräch oder zur Beichte
im Münster St. Georg
- 17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Hedwig und Wenzel Hammerl; Karl Barthelmeß,
Franz Mayer, Eltern und alle Angehörigen;
Verst. der Fam. Arlt und Gold)

SONNTAG, 15.12.2024 - 3. ADVENT (Gaudete)

- 9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Viktoria und Georg Mack und Maria und Josef Christ;
Fam. Dimter und Elisabeth Maul; Josef und
Maria Hauber)
- 16:00 Rosenkranz



Dienstag, 17.12.2024

- 19:30 Ökumenische Adventsandacht in der
evangelischen St.-Martins-Kirche Schopfloch

Mittwoch, 18.12.2024

- 19:00 Bußgottesdienst

Donnerstag, 19.12.2024

- 16:00 Eucharistiefeier im städtischen Altenheim Spital

Freitag, 20.12.2024

- 9:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats
- 15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 21.12.2024

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte in Schopfloch
- 17:30 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
mit Verteilung des Friedenslichtes aus Betlehem
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 22.12.2024 - 4. ADVENTSSONNTAG

- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
mit Verteilung des Friedenslichtes aus Betlehem
(für Wolfgang Koch und Fam. Spreiter; Irmgard und Xaver Ilg,
Adolf und Hedwig Edbauer)
- 17:00 Fränkische Weihnacht mit den Dürrwanger Harlessängern
im Münster St. Georg
- 17:00 Ökumenische Waldweihnacht für Kinder der 5. – 7. Klassen,
Treffpunkt Parkplatz Mutschach



DIENSTAG, 24.12.2024 — Heiligabend

Kollekten für Adveniat

- 15:30 Krippenfeier für Kinder im Münster St. Georg
- 17:00 Christvesper im Münster St. Georg
- 17:00 Christmette in Schopfloch
- 23:00 Christmette im Münster St. Georg
Zur Einstimmung spielen die Dinkelsbühler Turmbläser
Das Münster wird um 22:30 Uhr geöffnet.



MITTWOCH, 25.12.2024 — Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für Adveniat

- 10:00 Festgottesdienst im Münster St. Georg

DONNERSTAG, 26.12.2024 — Zweiter Weihnachtstag/Hl. Stephanus

- 9:00 Festgottesdienst in Schopfloch
(für verst. Eltern Alfred und Ida Pospiech und Anna Treu mit
Eltern und Geschwister und Eltern August und Zita Liebenstein)
- 10:30 Festgottesdienst im Münster St. Georg
(für Alfred Ehrmann und Emil und Franziska Schellmann;
Verst. der Fam. Arlt und Gold; Franz und Zenta und Maria Höll)

Freitag, 27.12.2024 — Fest des Hl. Johannes

- 15:30 Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 28.12.2024 — Fest der unschuldigen Kinder

- 17:30 Vorabendmesse in Schopfloch
(für verst. Fam. Konle und Fam. Lambio mit Sohn Uwe Lambio)

SONNTAG, 29.12.2024 — Fest der Heiligen Familie

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

- 10:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 16:00 Rosenkranz



Freude zu den älteren Menschen bringen

Vorschulkinder besuchen das Pflegeheim der Hospitalstiftung!

Am 13.11. besuchten die Vorschulkinder das Pflegeheim der Hospitalstiftung. Mit unseren Laternen brachten wir die Bewohner zum Strahlen und sangen gemeinsam unsere Laternenlieder. Bei unserem St. Martinsspiel konnten die älteren Menschen die Geschichte des Heiligen Martins miterleben, das für sie sehr beeindruckend war. Im Anschluss gab es für die Kinder noch eine kleine Stärkung. Vielen lieben Dank an Frau Kamm für die Organisation! Es war für Jung und Alt wieder ein besonderes Erlebnis!



Neujahrslauf 2025

Der Erlös geht an das Haus der Kinder Miriam und St. Magdalena

Was bedeutet das? Für jede gelaufene Runde um Dinkelsbühl spenden die Firmen Syrykyd und MACS einen Euro (1,00 EUR)

Wofür ist das? Mit den Spenden werden neue Turngeräte für unsere Kita-Turnhalle finanziert

Wann? 1. Januar 2025 um 14:00 Uhr

Wo? Start ist an der TSV Turnhalle in Dinkelsbühl

Wer? Jeder, der Lust hat

Legen Sie jetzt Ihren guten Neujahrsvorsatz fest, kommen Sie vorbei und sammeln Sie fleißig Runden. Dabei steht es allen Teilnehmern völlig frei, ob die Runden gelaufen, gewalked, gemütlich spaziert oder gerannt werden. Im Anschluss können Sie sich alle bei einer warmen Tasse Kaffee oder Tee und einem Stückchen Kuchen in der TSV Turnhalle aufwärmen. Der Kuchenverkauf wird von den Eltern beider Kitas ausgerichtet.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Haus der Kinder St. Magdalena
und der Elternbeirat

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Ihr Team vom
Haus der Kinder St. Magdalena





Der November ist bekanntlich trüb und grau, aber er ist auch einer der beliebtesten Monate der Kita-Kinder, findet in dieser Zeit doch das Fest des Hl. Martins statt. Es herrschte schon beim Laternen basteln und Lieder singen große Aufregung. Die Kinder hörten die Geschichte vom Hl. Martin und spielten diese nach.

Fest des Heiligen Martins

Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein...

Am 11.11. fand dann endlich von den Kindern das heiß ersehnte Martinsfest statt. Am Vormittag hatten wir mit Pfarrer Pollithy unsere Martinsandacht in der Kita. Alle Krippen- und Kindergartenkinder trafen sich in der Turnhalle und haben mit Liedern, Gebeten und der Geschichte „St. Martin und der kleine Bär“ an den Heiligen Martin gedacht. Am Abend freuten wir uns alle auf den Laternenumzug, der leider aufgrund des Wetters in das Münster St. Georg verlegt werden musste. Die Vorschulkinder spielten das Martinsspiel vor, das sie mit Instrumenten eingeübt haben. Außerdem begleiteten Magdalena und Miriam Pfoser das Martinsspiel mit der Flöte. Unsere Laternen ließen dann bei einem Umzug das Münster hell erstrahlen und wir sangen unsere Laternenlieder, die von zwei Trompetern begleitet wurden. Am Ende bekam noch jedes Kind eine Martinsgans mit nach Hause, die es dann mit der Familie teilen durfte.

Spendenaktion

Kinder helfen Kindern!

Auch in diesem Jahr fand im November in unserem Haus wieder eine Spendenaktion statt. Ganz im Sinne von „St. Martin“, möchten wir unseren „Nachbarn“ etwas Gutes tun und eine Einrichtung in der Umgebung unterstützen.

Kinder helfen Kindern! Auch in diesem Jahr unterstützten wir das Frauenhaus des Caritasverbandes in Ansbach.

Am 08.11. fand dann in unserer Kita die Sammelaktion statt. Die Kinder durften Spielsachen, Schreibwaren, Bastelmaterial, Hygieneartikel und guterhaltene, aber auch neue Kleidungsstücke mitbringen. Sie waren sehr begeistert von der Aktion und so kamen umfangreiche Spenden zusammen und der „Vorratsschrank“ konnte aufgefüllt werden. Die gesammelten Spenden wurden an eine Mitarbeiterin des Frauenhauses überreicht, die sich sehr über die vielen Spenden gefreut hat. Gerade in dieser Zeit ist es schön, Mitmenschen ein Stück Hoffnung zu schenken! Und speziell den Kindern, die ihre gewohnte Umgebung und Freunde sowie all ihre Spielsachen verlassen mussten, zu helfen.



DIENSTAG, 31.12.2024 — Hl Silvester I., Papst

17:00

Eucharistiefeier zum Jahresschluss im Münster St. Georg und Verleihung des Georgsdrachens

MITTWOCH, 01.01.2025 — Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

17:30

Festgottesdienst zum Jahresbeginn/Weltfriedenstag mit Einzelsegnung in Schopfloch



Donnerstag, 02.01.2025 — Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazians

16:00

Eucharistiefeier im städtischen Altenheim Spital

Freitag, 03.01.2025 — Heiligster Name Jesus

9:00

Krankenkommunion

15:30

Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 04.01.2025

16:45 - 17:15

Möglichkeit zum Gespräch oder zur Beichte im Münster St. Georg

17:30

Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 05.01.2025 — 2. Sonntag nach Weihnachten

9:00

Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der evangelischen St.-Martins-Kirche Schopfloch

10:30

Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Klara und Alois Hohler; Fam. Baumgärtner und Cichon, Josef und Maria Hauber)

16:00

Rosenkranz

MONTAG, 06.01.2025 — Hochfest der Erscheinung des Herrn Kollekte für die Afrika-Mission

10:00

Statio an der ehemaligen Dreikönigskapelle
Dreikönigsprozession mit den Dreikönigsreliquien und den Sternsingern zum Münster
Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn
(Bei ungünstiger Witterung entfallen die Statio und die Prozession.
Der Gottesdienst beginnt zum angegebenen Zeitpunkt im Münster.)

15:30

Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

16:00

Krippenführung mit Andreas Mack



Dienstag, 07.01.2025 — Hl. Valentin und Hl. Raimund

14:30 Andacht mit Einzelsegnung im Münster St. Georg
gestaltet von der KAB

Mittwoch, 08.01.2025 — Hl. Severin, Mönch in Norikum

9:00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.01.2025

16:30 Eucharistiefeier im Stephanus-Altenheim

Freitag, 10.01.2025

9:00 Eucharistiefeier

Samstag, 11.01.2025

17:30 Vorabendmesse in Schopfloch
(für Verstorbene Waltraud Engelhardt, geb. Taubitz, und
Gerhard und Otilie Barisch mit Sohn Andreas;
Georg Mack)



SONNTAG, 12.01.2025 — Fest der Taufe des Herrn

9:00 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Theresia und Oswald Hofmann)
16:00 Rosenkranz

ÖKUMENISCHE ADVENTSANDACHTEN IN SCHOPFLOCH

Im Advent werden wir in der evangelischen St.-Martins-Kirche in Schopfloch und in der Kirche Zum Heiligsten Abendmahl in Schopfloch zwei ökumenische Adventsandachten feiern, am:

Mittwoch, 04.12.2024, 19:30 Uhr
in der Kirche zum Heiligsten Abendmahl
und

Dienstag, 17.12.2024, 19:30 Uhr
in der St.-Martins-Kirche

Mini-KIRCHE



Nach langen Überlegungen und Ideensammlungen ist es soweit: Wir haben einen neuen Namen und ein neues Design für unseren ökumenischen Minifamiliengottesdienst. Unsere

Mini-KIRCHE

Die Sturmstillung

16. November 2024
um 16:30 Uhr
im Pfarrzentrum St. Georg

Für ein anschließendes gemütliches
Besammeln bitte Punsch und
Tassen mitbringen.



Mini-KIRCHE findet weiterhin ca. fünf Mal im Jahr abwechselnd in der evangelischen oder katholischen Kirchengemeinde statt.

Ein herzliches Dankschön an Julia Gehring und ihrem Mann, die in mühevoller Arbeit ein sehr ansprechendes und kindgerechtes Design für die Mini-Kirche erstellt haben.

Am 16.11. fand unsere letzte Mini-Kirche im Kath. Pfarrzentrum statt. Im November ist es meistens kalt und stürmisch und so hörten wir die Geschichte von der Sturmstillung. Es besuchte uns natürlich auch wieder unsere Emma, die an diesem Tag ziemlich viel Angst vor dem Gewitter hatte und sich in ihrem Koffer verstecken wollte. Aber als sie die Geschichte von Jesus gehört hat, hatte sie viel Mut und keine Angst mehr. Denn Jesus ist für uns auch in stürmischen Zeiten und gibt uns wieder Mut nach vorne zu sehen. Mit Liedern und Gebeten rundeten wir den Gottesdienst ab.



Mini-KIRCHE



Nächster Minigottesdienst:

Sonntag, 16.02.2025, um 10 Uhr im
Gemeindehaus St. Paul

Eure Julia Heinzmann, Clara Drobny,
Kathrin Regenhardt und Nadine Steinhöfer

Danke für Ihre Wahl!

KIRCHEN- VERWALTUNGSWAHL 2024

Neue Kirchenverwaltung

Huber, Henry
Maicher, Daniel
Pausch, Dr. Matthias
Puff, Dr. Johannes
Schirle, Andreas
Stark, Claudia

Nach den Wahlen am vergangenen Wochenende kann ich Ihnen hier das Ergebnis der Kirchenverwaltungswahl mitteilen; gewählt wurden

Herzlichen Dank sag ich allen Wählerinnen und Wählern und auch den Mitgliedern des Wahlausschusses: Stefan Nagl, Marianne Wiesinger, Wolfgang Drexler und Christian Wunderle. Herzlichen Dank sag ich vor allem auch den Neu-Gewählten für ihre Bereitschaft, 6 Jahre lang dieses Amt auszufüllen. Greger Michael ist damit Ersatz, falls jemand während der Periode ausscheidet. Und wenn ich einen Wunsch für uns(!) hätte: dann den, dass endlich 2025 die Finanzierung der Sanierung geklärt wird, so dass wir dann endlich mal loslegen können!

Ich freue mich auf (weitere) gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Joachim Pollithy, Pfarrer



Theaterführung
mit
Peter Cahn



Kirchenkids



PIC-COLLAGES

Am 9. November trafen sich wieder rund 30 KirchenKids im großen Pfarrsaal. Nach einer kleinen Stärkung durften die Kinder Alltagssituationen pantomimisch darstellen und erraten, was allen großen Spaß machte. Gut eingestimmt freuten wir uns nun auf die Theaterführung durch unseren Intendanten Peter Cahn. Wir durften dort nicht nur die Theaterwerkstatt, den Zuschauerraum mit der Bühne und die Büroräume sehen, sondern auch über schmale, abenteuerliche Wege hinter die Kulissen schauen und den Umkleide-, plus Aufenthaltsraum der

Schauspieler erkunden. Das Highlight für viele war jedoch der Fundus im 2. Stock unter dem Dach, wo sämtliche Requisiten des Theaters lagern und man sehr viele Dinge wie Riesenfüße, Schmuck, phantasievolle Kleidung und vieles mehr entdecken konnte. Mit einem Riesenapplaus bedankten wir uns herzlich bei Herrn Cahn für die tolle Führung!

Vorausschau:

Am Freitag, 17. Januar, treffen sich die KirchenKids um 18 Uhr im Pfarrheim im großen Saal zum Filmabend. Die Veranstaltung endet dort um 20:30 Uhr. Weitere Informationen sind zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Homepage der Pfarrei zu finden. Anmeldung ist über evi.pfoser@bistum-augsburg.de möglich. Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. - 4. Klassen!

Eure Gaby Bayer, Katharina Buschhoff, Astrid Schmid, Evi Pfoser
und Nadine Steinhöfer

ERSTKOMMUNION 2025

Der zweite Elternabend im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion findet am **Mittwoch, 15. Januar, um 20:00 Uhr** im großen Saal des Pfarrzentrums statt. Danach beginnen wieder die wöchentlichen Weggottesdienste jeweils dienstags und donnerstags.

Monika Gröner

Neuer Georgsdrache

Als Dank für großartiges und oft jahrelanges Engagement haben Ehrenamtliche bisher eine Drachenfigur aus Ton erhalten. Da alle vorrätigen Figuren überreicht sind und da die Künstlerin, Frau Arnold, inzwischen verstorben ist, mussten wir uns nach Alternativen umschaun.

Mir war es dabei wichtig, den Hl. Georg mit dem Drachen abzubilden; denn er ist es ja, der sich dem Bösen widersetzt, der aufgrund seiner Überzeugung sein Leben auf's Spiel setzt, der Zeuge für unsere christliche Botschaft ist.

Auf meine Bitte hin hat Frau C. Emrich-Engerer zusammen mit ihrem Mann ein Bild gestaltet, das sich an eine Darstellung unseres Münsters anlehnt...

Bleibt noch die Frage, wer ihn wohl dieses Jahr bekommt... Die Antwort gibt's wie alle 2 Jahre im Gottesdienst an Silvester. – Und vielleicht gibt es in 2 Jahren noch ein anderes Design, da ich noch eine zweite Künstlerin darum gebeten habe; dann stelle ich ihr Werk ebenfalls an dieser Stelle vor.

Joachim Pollithy, Pfarrer



Die Friedenslichtaktion 2024 steht unter dem Motto:

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

In den Gottesdiensten am Samstag, 21. Dezember, um 17:30 Uhr in Schopfloch, sowie am Sonntag, 22. Dezember, um 10:30 Uhr im Münster St. Georg, wird das Friedenslicht im Anschluss an den Gottesdienst weitergegeben. Sie können dazu eine eigene windgeschützte Kerze mitbringen und das Licht des Friedens in Ihre Wohnung tragen.

damit ist ja kein Kriechertum gemeint, auch keine Leisetreterei. Gemeint ist vielmehr: die eigenen Positionen vertreten: so offen wie möglich; wenn es sein muss, energisch, und die eigenen Grenzen kennend. Immer mit dem Wissen: es gibt jenseits davon noch viel, viel mehr. Vieles davon kann bereichern – nicht alles ist gut. Und nicht alles kann und will ich mitmachen. Auf diesem Pfad habe ich versucht, als Mann der Kirche in die Öffentlichkeit hinein Signale und Positionen zu setzen und als evangelischer Pfarrer das gemeinsame Feld der Ökumene mitzubestellen.

ges Zeugnis der Kirche Jesu Christi bekommen soll, dann müssen die Kirche sich zum einen nach innen ehrlich machen, was die eigenen Unzulänglichkeiten und Fehler betrifft, zum anderen müssen sie viel stärker als das bislang geschieht, gemeinsame Positionen suchen. Wir müssen nicht in allem mit einer Stimme sprechen, aber es muss hier wie dort erkennbar sein, woher wir unsere Einsicht schöpfen und wess Geistes Kinder wir sind. Nicht in Gleichschrittuniformität, wohl aber im Sinn des Liedes, das Georg Thurmair gedichtet hat und das in Eurem wie in unserem Gesangbuch steht:

An vielen Stellen ist da Schönes gelungen; ich habe Spannendes erlebt, das mein Leben reich gemacht hat. Vertrauensvolle Kontakte und stabile Freundschaften sind gewachsen, für die ich dankbar bin, auch und gerade hier in Dinkelsbühl. Erst vor kurzem habe ich zu Eurem Pfarrer gesagt: „was mich betrifft, könnten wir hier in Dinkelsbühl die Geschäfte zusammenschmeißen.“ Da werden nicht alle mitgehen, aber zum einen finde ich hier in höchstem Maße unkompliziertes Miteinander, ganz im Gegensatz zu den von manchen immer noch gepflegten Geschichten und Anekdoten aus den Zeiten konfessioneller Dauerzwiste. Zum anderen – und das ist vielleicht noch viel wichtiger: wenn die Welt ein glaubwürdi-

1. Nun singe Lob, du Christenheit, dem Vater, Sohn und Geist, der allorts und allezeit sich gütig uns erweist,

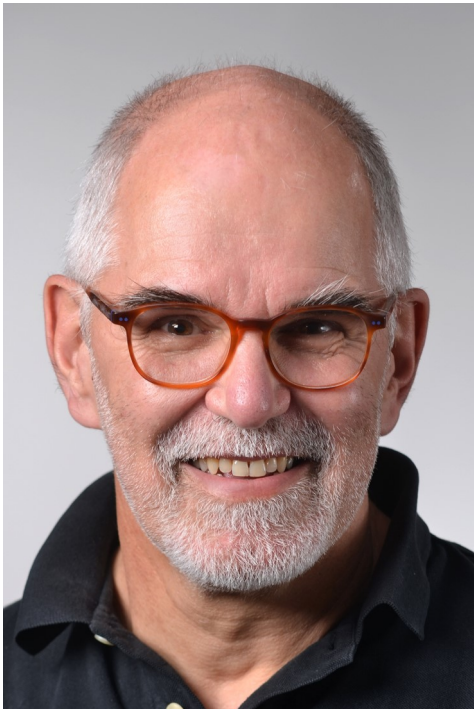
2. der Frieden uns und Freude gibt, den Geist der Heiligkeit, der uns als seine Kirche liebt, ihr Einigkeit verleiht.

Auf dem Weg in den Ruhestand sage ich: Danke für alles, vergelt's Gott – und wenn wir uns an der einen oder anderen Stelle einfach so über den Weg laufen, soll's mich freuen.

Ihr und Euer Uland Spahlinger

Auf dem Weg in den Ruhestand

Dass ich auf einer katholischen Grundschule meine ersten Schritte in die Welt der Bildung und des Erkenntniszugewinns machen würde, hatten meine protestantischen Eltern so eher nicht geplant. Im Dorf Roxel bei Münster gab es aber keine Alternativen – und ich behaupte: geschadet hat es mir nicht. Als Christenmensch zu wachsen und eigene Positionen zu finden: das war für mich eigentlich immer ein sehr evangelisches Abenteuer in großer Nähe zu den katholischen Geschwistern. In der katholischen Dorfjugend, an der Uni, wo neben „den eigenen“ auch katholische Lehrer wie Johann Baptist Metz, Norbert Greinacher, Heinrich Fries oder Paul Zulehner Einfluss auf mich gewannen. Das zentrale Anliegen hieß eigentlich nie: wie kann ich das eigene Kirchenwesen verteidigen und bewahren?, sondern: wie kann in aller Vorläufig-



keit und aller Fehlerhaftigkeit Nachfolge aussehen?

Denn um auch das ganz deutlich zu sagen: ich bin gern evangelisch. Damit bin ich aufgewachsen, habe die verschiedensten regionalen Spielarten davon kennengelernt und bin heute überzeugt, dass die Gemeinschaft der getauften Christinnen

und Christen als *Gemeinschaft* ebenso unverzichtbar ist wie das *Modell der versöhnten Verschiedenheit*, das in der protestantischen Ökumene stabile Brücken zwischen den Konfessionen bauen geholfen hat. Wir müssen nicht in allen Punkten übereinstimmen – das habe ich an den Orten und in den Ländern, wo ich Dienst getan habe, gelernt. Bei allem Glaubensbewusstsein und aller Verwurzelung in der eigenen Herkunft kann ich den altmodischen Worten „Demut“ und „Bescheidenheit“, je älter ich werde, immer mehr abgewinnen. Denn

Bibliothek Bibel

Unter diesem Titel laden wir Sie zu drei Bibelabenden ein, an denen wir jeweils ein ganzes biblisches Buch vorstellen:



„**Ins Leben getauft.**“

Impulse aus dem Römer-Brief
Mittwoch, 22.01.2025, 20 Uhr, kleiner Saal
Diakon Franz Schindler

„**Wohin du gehst, dahin gehe auch ich.**“

Das Buch Rut
Mittwoch, 19.02.2025, 20 Uhr, kleiner Saal
Gemeindereferentin Monika Gröner

„**Leidige Tröster seid ihr.**“

Das Buch Ijob (und nicht die Frage nach dem Leid)
Mittwoch, 19.03.2025, 20 Uhr, kleiner Saal
Pfarrer Joachim Pollithy

Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch.

Pfarrer Joachim Pollithy, Diakon Franz Schindler,
Gemeindereferentin Monika Gröner

Herzlich Vergelt's Gott

... Allen, denen es wieder gelungen ist, das Münster St. Georg in einen adventlichen und weihnachtlichen Festsaal zu verwandeln: dem Krippenteam für das Aufstellen der Krippen im Münster und der Kapuzinerkirche und unserem Mesner, Herrn Schreiber, und den Helfern und Helferinnen für das Herichten der „Wurzel Isai“ und das Aufstellen der Christbäume vor dem Hochaltar.

Danken darf ich auch allen, die dazu beigetragen haben, dass die Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten einen festlichen Rahmen bekommen (haben).

Vergelt's
Gott

Joachim Pollithy, Pfarrer

Winter im Münster

Wie in den vergangenen Jahren werden wir (die Liturgen) uns bemühen, die Gottesdienste ansprechend und kurz zu gestalten, damit nicht die Frömmigkeit unter der Kälte leidet.

Außerdem stellt uns Frau Elke Held wieder ihre Decken zur Verfügung. Ihr sag ich schon jetzt von Herzen Danke dafür. – Ich kann Sie daher nur einladen, diese fleißig zu verwenden und das eine oder andere Mal im Gottesdienst sitzen zu bleiben. Auch wenn das regelmäßige Aufstehen in der Eucharistie etwas mit Auf-er-stehung zu tun hat, sollten wir doch abwägen, was mehr dem „Dabei-Sein“, dem andächtigen Gebet dient.

Joachim Pollithy, Pfarrer



Eine

ökumenische Waldweihnacht für 10 - 13jährige (Klasse 5 - 7)

gibt's am **Sonntag, 22. Dezember.**

Treffpunkt ist **um 17 Uhr am Sportplatz in der Mutschach**. Bringe bitte eine Laterne mit sowie eine eigene Tasse. Im Anschluss an die Andacht gibt es noch etwas Warmes zu Trinken. Deine Eltern und Geschwisterkinder dürfen dich gerne begleiten und mitfeiern.

Für unsere Planungen hilft es uns, wenn du dich bis Donnerstag, 19. Dezember, kurz anmeldest unter claudia.grunwald@elkb.de oder monika.groener@bistum-augsburg.de



Die Sternsinger kommen –



20*C+M+B+24

Sternsingeraktion 2024

in Dinkelsbühl und Schopfloch

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder in den Tagen ab der Aussendung im Familiengottesdienst am **Freitag, 3. Januar, um 9 Uhr im Münster St. Georg**. Am 3. und 4. Januar, eventuell auch noch



an den Tagen danach, bringen die Jungen und Mädchen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu Ihnen und bitten um eine Spende für Kinder und Jugendliche in Not. Die Sternsinger versuchen, möglichst viele Häuser zu besuchen, werden aber nicht alles schaffen. Geben Sie gerne unter monika.groener@bistum-augsburg.de Bescheid, wenn die Sternsinger auf jeden Fall zu Ihnen kommen sollen.

In **Schopfloch** sind die Sternsinger auch dieses Jahr wieder ökumenisch unterwegs, und zwar am **Sonntag, 5. Januar, nach dem ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung in der evangelischen Martinskirche**. Ganz herzliche Einladung zu den Aussendungsgottesdiensten in Dinkelsbühl und Schopfloch.

Dieses Jahr geht das gesammelte Geld direkt in vollem Umfang an die Aktion Sternsinger, die damit zahlreiche Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche weltweit unterstützt, wie z. B. im Bereich Bildung oder Gesundheit.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und bedanken sich schon jetzt für die freundliche Aufnahme und Hilfe.

Monika Gröner